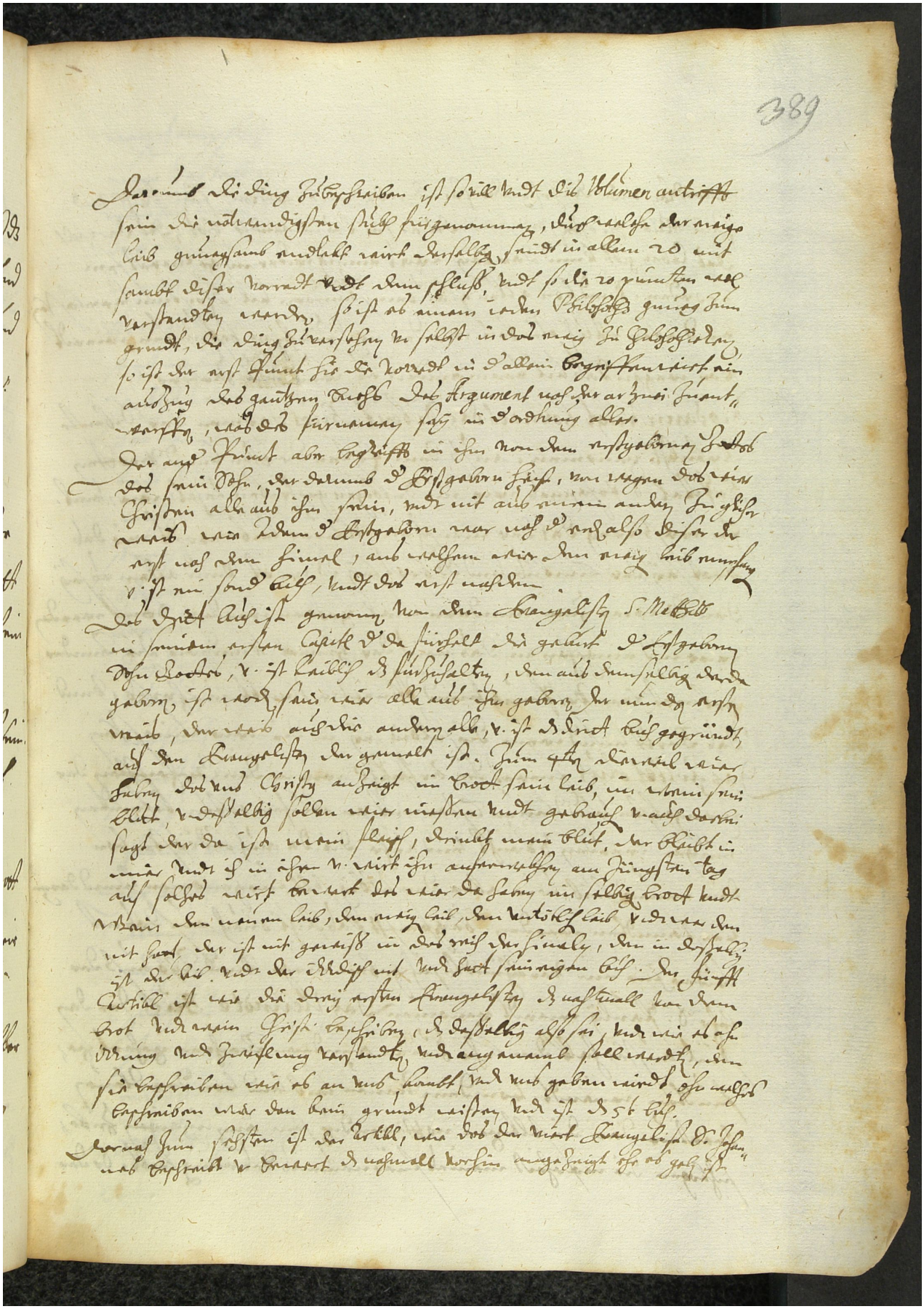
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Darumb die ding beschreiben ist so vill nutz die blumen antrifft
sein die notwendigsten stück fürgenommen, durch welche der menig
leib genugsamb entlast wirt derselben, nutz in allem zu ent
sambt dieser vorrat nutz dem pflüch, nutz so ir zu pünten wel
verstandtzu werden, so ist ob annam ieden philosophi gnug dem
gemelt, die ding beschreibung zu selbst in dem menig zu gebrechen,
so ist der erst thunt für die vorrat in d'allem begriffen wirt ein
anzeig des gantzen buchs. Das argument nach der arzni bunt
worffen, was das fürnemen sey in d'ordnung aller.

Der ander thunt aber begriffen in ihm von dem erstgeborn Sohn
des seins Sohn, der darumb d'erstgeborn heis, von wegen das ein
Christen alle auß ihm seien, und nit auß einem andern Jüngler
werden wie andern d'erstgeborn war nach d'erhalsd dieser der
erst nach dem himel, auß welchem wir den menig leib nemen
v. ist ein sonder buch, nutz der erst nach den.

Das dritt buch ist genomen von dem Evangelisten S. Mathes
in seinem ersten capitel d'da fürhalt die geburt d'erstgeborn
Sohn Gottes, v. ist leiblich d'fürhaltung, dem auch demselbigen werde
geben, ist wort, sein wir alle auß ihm geboren, der nun der erst
mensch, der mensch ausdie andern alle, v. ist d'dritt buch gegründt
auf den Evangelisten der gemelt ist. Dem ersten capitel wirt
fürbey der und Christy anzeigt in brot sein leib, in wein sein
blut, v. desselbig sollen wir nützen nutz gebrauch v. nach dem
sagt der da ist mein fleisch, trinckt mein blut, der bleibt in
mir und ich in ihm v. wirt ihm auferwecken am jüngsten tag
auf solches wirt bedeut der wir da haben ein selbig brot nutz
v. brain den menen leib, den menig leib, den entöchleib v. der wir den
mit hent, der ist mit gemischt in dem mich der himely, den in derselbig
ist der leib. v. der erdisch mit und hent seinen geist. Der fünft
artikel ist wie die drey ersten Evangelisten d'nachtmall von dem
brot und wein Christi beschriben, d'dasselbig also sei, und wie ob
ihm und zeichen verstandt, und ang anzeigt soll werden, den
sie beschreiben wie ob an uns bracht, und uns geben wirdt, ehe auch
beschriben wer den beim gemelt meister und ist d'5t buch.

Darnach zum sechsten ist der artikel, wie das der nach Evangelist d'Johan
nes beschreibt v. bewert d'nachmall worhin angezeigt ehe ob geh ist